



Allgemein

Studiengangsnummer	153
Studiengang	Angewandte Deutsche Gebärdensprache Applied German Sign Language
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Abschluss	Master
Erste Immatrikulation	2023
Regelstudienzeit in Semestern	6 Semester
Erforderliche Credits	120
Studienmodus	In Teilzeit studierbar
Studienmodell	Fernstudium
Ordnungen	Studienordnung ab 2023 Gültig von: SS 2023 Prüfungsordnung ab 2023 Gültig von: SS 2023

Studienplan

1. Semester									
Modulnummer	Modul	Lehrsprache	ECTS	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
SPR17010	Deutsche Gebärdensprache I	Deutsche Gebärdensprache - 90% Deutsch - 10%	10	8					8
SPR17410	Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation I	Deutsch - 90% Englisch - 10%	5	2					2
SPR17510	Lernbezogene Meta-Kompetenzen	Deutsch - 80% Englisch - 10% Deutsche Gebärdensprache - 10%	5	2					2
Gesamtsumme			20	12					12

2. Semester									
Modulnummer	Modul	Lehrsprache	ECTS	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
SPR17020	Deutsche Gebärdensprache II	Deutsche Gebärdensprache - 95% Deutsch - 5%	10	8					8
SPR17210	Linguistik der Gebärdensprachen	Deutsch - 90% Englisch - 10%	5	2					2
SPR17310	Praxistransfer I	Deutsche Gebärdensprache - 30% Deutsch - 70%	5	1					1
Gesamtsumme			20	11					11

3. Semester									
Modulnummer	Modul	Lehrsprache	ECTS	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
SPR17030	Deutsche Gebärdensprache III	Deutsche Gebärdensprache - 95% Deutsch - 5%	10	8					8
SPR17420	Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation II	Deutsch - 90% Englisch - 10%	5	2					2
SPR17520	Berufsbezogene Meta-Kompetenzen	Deutsch - 80% Englisch - 10% Deutsche Gebärdensprache - 10%	5	2					2
Gesamtsumme			20	12					12

4. Semester									
Modulnummer	Modul	Lehrsprache	ECTS	SWS					
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S
SPR17040	Deutsche Gebärdensprache IV	Deutsche Gebärdensprache - 95% Deutsch - 5%	10	8					8
SPR17110	Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 1))	Deutsche Gebärdensprache - 70% Deutsch - 30%	2.5	1					1
SPR17320	Praxistransfer II (Praxistransfer II (Teil 1))	Deutsche Gebärdensprache - 70% Deutsch - 30%	2.5	1					1
SPR17530	Berufsspezifische Meta-Kompetenzen	Deutsch - 60% Deutsche Gebärdensprache - 30% Englisch - 10%	5	2					2
Gesamtsumme			20	12					12

5. Semester								
Modulnummer	Modul	Lehrsprache	ECTS	SWS				
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr

SPR17050	Deutsche Gebärdensprache V	Deutsche Gebärdensprache - 95% Deutsch - 5%	10	8						8
SPR17110	Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 2))	Deutsche Gebärdensprache - 70% Deutsch - 30%	2.5	1						1
SPR17320	Praxistransfer II (Praxistransfer II (Teil 2))	Deutsche Gebärdensprache - 50% Deutsch - 50%	2.5	1						1
SPR17610	Masterarbeitsprojekt (Masterarbeitsprojekt (Teil 1))	Deutsch - 80% Englisch - 10% Deutsche Gebärdensprache - 10%	5	1						1
Gesamtsumme			20	11						11

6. Semester										
Modulnummer	Modul	Lehrsprache	ECTS	SWS						
				Summe	V	VÜ	Ü	Pr	S	
SPR17060	Deutsche Gebärdensprache VI	Deutsche Gebärdensprache - 95% Deutsch - 5%	5	3						3
SPR17610	Masterarbeitsprojekt (Masterarbeitsprojekt (Teil 2))	Deutsch - 100%	15	1						1
Gesamtsumme			20	4						4

SPR17010 - Deutsche Gebärdensprache I

Modul	Deutsche Gebärdensprache I German Sign Language I
Modulnummer	SPR17010 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	FG Sprachen
Lehrsprache(n)	Deutsche Gebärdensprache - 90.00% in "Deutsche Gebärdensprache I" Deutsch - 10.00% in "Deutsche Gebärdensprache I"
ECTS-Credits	10.00 Credits
Workload	250 Stunden
Lehrveranstaltungen	8.00 SWS (8.00 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	130.00 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	mündliche Prüfungsleistung Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 min Wichtigkeit: 100% in "Deutsche Gebärdensprache I"
Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none">• Vokabular der DGS A2+ bzw. B1.1. Ebene• Grundlagenkenntnis der phonologischen, prosodischen und morpho-syntaktischen Ebenen der DGS• Raumlinguistik (Grundlagen)• Diskursarten (Monolog)• Gesprächsregeln der DGS• Übung einzelner Schritte von einfachen Arbeitsaufgaben (1 zu 1 Settings) (Teil 1)

Qualifikationsziele	<p>Hauptziel dieses Moduls ist die Entwicklung grundlegender Sprachverwendung der DGS entsprechend dem Niveau A2+ nach GERS.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit tauben Menschen in Rollenspielen mit Bezug auf das Berufsleben adäquat zu interagieren und eigene Gedanken und Gefühle auszudrücken und zu erklären; • Strategien zur Verständnissicherung bei einfachen unbekanntem DGS-Texten anzuwenden; • komplexe grammatische Strukturen der DGS zu benennen und in Übungen zu verwenden; • Alternativen zu vergleichen und zu diskutieren, indem erörtert wird, was zu tun ist, wohin man geht, wen man wählt usw. • genug zu verstehen, um einfache, routinemäßige Austauschvorgänge zu bewältigen.
Besondere Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Fortsetzungsmöglichkeiten	Modul SPR 17020 Deutsche Gebärdensprache II
Literatur	Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
Hinweise	Dieses Modul soll nach Möglichkeit durch ein Tutorium begleitet werden.
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit

SPR17020 - Deutsche Gebärdensprache II

Modul	Deutsche Gebärdensprache II German Sign Language II
Modulnummer	SPR17020 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	FG Sprachen
Lehrsprache(n)	Deutsche Gebärdensprache - 95.00% in "Deutsche Gebärdensprache II" Deutsch - 5.00% in "Deutsche Gebärdensprache II"
ECTS-Credits	10.00 Credits
Workload	250 Stunden
Lehrveranstaltungen	8.00 SWS (8.00 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	130.00 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	mündliche Prüfungsleistung Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 min Wichtigkeit: 100% in "Deutsche Gebärdensprache II"
Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none">• Vokabular der DGS B1.2 Ebene• Vertiefung der phonologischen, prosodischen, morpho-syntaktischen Ebenen der DGS• Raumlinguistik, Anwendung (Monolog)• Diskursarten (Dialog)• Einstieg in die regionalen Variation der DGS• Einstieg in die Idiolektale Variation der DGS• Übung einzelner Schritte von einfachen Arbeitsaufgaben (1 zu 1 Settings) (Teil 2)

Qualifikationsziele	<p>Hauptziel dieses Moduls ist die Entwicklung grundlegender Sprachverwendung der DGS entsprechend dem Niveau B1 nach GERS.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit tauben Menschen, die eine Standard-DGS benutzen, in realen beruflichen Situationen in vertrauten Kontexten adäquat zu interagieren • Strategien zur Verständnissicherung bei komplexen DGS-Texten im eigenen beruflichen Bereich anzuwenden. • über komplexe grammatische Strukturen der DGS zu reflektieren und diese zu verwenden • kurze Kommentare zu den Ansichten anderer abzugeben • das Wesentliche eines klar artikulierten Diskurses in alltäglichen Gesprächen zu erfassen, auch wenn sie manchmal um die Wiederholung bestimmter Wörter und Sätze bitten müssen.
Besondere Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	SPR17010 Deutsche Gebärdensprache I
Fortsetzungsmöglichkeiten	Modul SPR 17030 Deutsche Gebärdensprache III
Literatur	Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
Hinweise	Diese Modul soll nach Möglichkeit durch ein Tutorium begleitet werden.
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit

SPR17030 - Deutsche Gebärdensprache III

Modul	Deutsche Gebärdensprache III German Sign Language III
Modulnummer	SPR17030 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	FG Sprachen
Lehrsprache(n)	Deutsche Gebärdensprache - 95.00% in "Deutsche Gebärdensprache III" Deutsch - 5.00% in "Deutsche Gebärdensprache III"
ECTS-Credits	10.00 Credits
Workload	250 Stunden
Lehrveranstaltungen	8.00 SWS (8.00 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	130.00 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	mündliche Prüfungsleistung Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 min Wichtigung: 100% in "Deutsche Gebärdensprache III"
Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none">• Vokabular der DGS B1+ Ebene• Grundlagen der DGS-Pragmatik• Raumlinguistik, Anwendung (Dialog)• Vertiefung Diskursarten (Dialog)• Einstieg in die Register der DGS• Idiolektale Variation (Teil 2)• Übungen zur Förderung der Flüssigkeit• Übungen zu einfachen Arbeitsaufgaben (1 zu 1 Settings)

Qualifikationsziele	<p>Hauptziel dieses Moduls ist die Entwicklung grundlegender Sprachverwendung der DGS im Berufskontext entsprechend dem Niveau B1+ nach GERS.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptinhalte von ausgewählten DGS-Produktionen zu konkreten sowie zu abstrakten Themen im Berufskontext zu verstehen und sich auf einfache Weise über diese zu äußern, • sich zu ausgewählten bzw. vertrauten Themen verständlich und größtenteils korrekt auszudrücken, • unvorbereitet in Gespräche über unbekannte Themen einzusteigen, • vieles zu verstehen, was um sie herum zu allgemeinen Themen gebärdet wird, vorausgesetzt, die Gesprächspartner vermeiden einen stark idiomatischen Sprachgebrauch und artikulieren sich klar.
Besondere Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	abgeschlossene Module SPR17210 Linguistik der Gebärdensprachen und SPR17020 Deutsche Gebärdensprache II
Fortsetzungsmöglichkeiten	Modul Deutsche Gebärdensprache IV SPR 17040
Literatur	Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
Hinweise	Dieses Modul soll nach Möglichkeit durch ein Tutorium begleitet werden.
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit

SPR17040 - Deutsche Gebärdensprache IV

Modul	Deutsche Gebärdensprache IV German Sign Language IV
Modulnummer	SPR17040 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	FG Sprachen
Lehrsprache(n)	Deutsche Gebärdensprache - 95.00% in "Deutsche Gebärdensprache IV" Deutsch - 5.00% in "Deutsche Gebärdensprache IV"
ECTS-Credits	10.00 Credits
Workload	250 Stunden
Lehrveranstaltungen	8.00 SWS (8.00 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	130.00 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	mündliche Prüfungsleistung Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 min Wichtigkeit: 100% in "Deutsche Gebärdensprache IV"
Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none">• Vokabular der DGS B2.1 Ebene• Vertiefung DGS-Pragmatik• Anwendung verschiedener Diskursarten im Beruf• Einstieg in die Soziolekte der DGS• Idiolektale Variation (Teil 3)• Übungen zur Förderung der Flüssigkeit• Übungen zu einfachen Arbeitsaufgaben (komplexe Settings)

Qualifikationsziele	<p>Hauptziel dieses Moduls ist die Entwicklung fortgeschrittener Sprachverwendung der DGS im Berufsleben entsprechend dem Niveau B2.1 nach GERS.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • klare, detaillierte Beschreibungen und Präsentationen zu einer Vielzahl von vertrauten Themen aus ihrem Berufskontext zu geben. • eine einfache Argumentation zu entwickeln und ihre Standpunkte anhand von relevanten Beispielen zu erweitern und zu unterstützen. • ihr Verständnis eines Gespräches durch Verwendung von kontextuellen Hinweisen zu überprüfen. • mit einiger Anstrengung viel von dem zu verstehen, was im beruflichen Kontext um sie herum gebärdet wird, auch wenn sie möglicherweise Schwierigkeiten haben, sich effektiv an einer Diskussion mit mehreren Muttersprachlern zu beteiligen, die ihre Sprache in keiner Weise modifizieren. • Synonyme oder Paraphrasen zu verwenden, um unbekannte Begriffe zu ersetzen.
Besondere Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	abgeschlossene Module SPR 17030 Deutsche Gebärdensprache III
Fortsetzungsmöglichkeiten	Module SPR 17050 Deutsche Gebärdensprache V
Literatur	Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
Hinweise	Keine Angabe
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit

SPR17050 - Deutsche Gebärdensprache V

Modul	Deutsche Gebärdensprache V German Sign Language V
Modulnummer	SPR17050 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	FG Sprachen
Lehrsprache(n)	Deutsche Gebärdensprache - 95.00% in "Deutsche Gebärdensprache V" Deutsch - 5.00% in "Deutsche Gebärdensprache V"
ECTS-Credits	10.00 Credits
Workload	250 Stunden
Lehrveranstaltungen	8.00 SWS (8.00 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	130.00 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	mündliche Prüfungsleistung Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 min Wichtigkeit: 100% in "Deutsche Gebärdensprache V"
Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none">• Vokabular der DGS B2.2 Ebene• Übungen zur Förderung der Korrektheit (Grammatik)• Übungen Diskursarten in beruflichen Settings (Teil 1)• Auswahl und Verwendung verschiedener DGS-Register, Soziolekte und Idiolekte in beruflichen Settings• Übungen zur Konsolidierung der Flüssigkeit• Übungen zu komplexen Arbeitsaufgaben (komplexe Settings)(Teil 1)

Qualifikationsziele	<p>Hauptziel dieses Moduls ist die Entwicklung einer selbständigen Sprachverwendung der DGS entsprechend dem Niveau B2.1+ oder B2.2 nach GERS</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • klare, detaillierte Beschreibungen und Präsentationen zu einer ausgewählten Anzahl von vertrauten Themen aus ihrem Interessengebiet zu geben. • eine einfache Argumentation zu entwickeln und ihre Standpunkte anhand von passenden Beispielen zu erweitern und zu unterstützen. • ihr Verständnis eines Gespräches durch Verwendung von kontextuellen Hinweisen zu überprüfen. • viel von dem zu verstehen, was zum beruflichen Themen um sie herum gebärdet wird, auch wenn sie möglicherweise Schwierigkeiten haben, sich effektiv an einer Diskussion mit mehreren Muttersprachlern zu beteiligen, die ihre Sprache in keiner Weise modifizieren.
Besondere Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	abgeschlossene Module SPR 17040 Deutsche Gebärdensprache IV
Fortsetzungsmöglichkeiten	Modul SPR 17060 Deutsche Gebärdensprache VI
Literatur	Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
Hinweise	Keine Angabe
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit

SPR17060 - Deutsche Gebärdensprache VI

Modul	Deutsche Gebärdensprache VI German Sign Language VI
Modulnummer	SPR17060 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	FG Sprachen
Lehrsprache(n)	Deutsche Gebärdensprache - 95.00% in "Deutsche Gebärdensprache für den Beruf VI" Deutsch - 5.00% in "Deutsche Gebärdensprache für den Beruf VI"
ECTS-Credits	5.00 Credits
Workload	125 Stunden
Lehrveranstaltungen	3.00 SWS (3.00 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	80.00 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	mündliche Prüfungsleistung Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 min Wichtigkeit: 100% in "Deutsche Gebärdensprache für den Beruf VI"
Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none">• Übungen Diskursarten in beruflichen Settings (II)• Übungen DGS-Register, Soziolekte und Idiolekte in beruflichen Settings• Übungen zur Konsolidierung der Sprachflüssigkeit• Übungen zu komplexen Arbeitsaufgaben (komplexe Settings)(2)

Qualifikationsziele	<p>Hauptziel dieses Moduls ist die Konsolidierung einer selbstständigen Sprachverwendung der DGS entsprechend dem Niveau B2.2 nach GERS durch Sprachübungen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptinhalte von DGS-Produktionen zu konkreten sowie zu abstrakten Themen vom beruflichen Kontext vollständig zu verstehen und sich über diese fließend zu äußern • sich fließend und ohne Anstrengung mit tauben DGS-Benutzer*innen über nicht vertraute Themen zu unterhalten. • sich selbst zu verbessern, wenn Fehler bewusst werden oder zu Missverständnissen geführt haben • klare, detaillierte Aussagen zu einem breiten Spektrum von Themen aus ihrem Interessengebiet zu machen • in einer angeregten Konversation zwischen DGS-Muttersprachlern mitzuhalten • detaillierte Informationen rund um ihren beruflichen Kontext zuverlässig weiterzugeben • klar und detailliert zu beschreiben, wie man ein Verfahren durchführt • Informationen und Argumente aus einer Reihe von Quellen zusammenzufassen und wiederzugeben • ein effektives, flüssiges Interview zu führen, indem sie spontan von vorbereiteten Fragen abweichen, nachhaken und interessante Antworten erfragen.
Besondere Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	abgeschlossenes Modul SPR 17050 Deutsche Gebärdensprache V
Fortsetzungsmöglichkeiten	Keine Angabe
Literatur	Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
Hinweise	Keine Angabe
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit

SPR17510 - Lernbezogene Meta-Kompetenzen

Modul	Lernbezogene Meta-Kompetenzen study related meta-competencies I
Modulnummer	SPR17510 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	FG Sprachen Dozent/-in in: "Lernbezogene Meta-Kompetenzen I" Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Dozent/-in in: "Lernbezogene Meta-Kompetenzen I"
Lehrsprache(n)	Deutsch - 80.00% in "Lernbezogene Meta-Kompetenzen I" Englisch - 10.00% in "Lernbezogene Meta-Kompetenzen I" Deutsche Gebärdensprache - 10.00% in "Lernbezogene Meta-Kompetenzen I"
ECTS-Credits	5.00 Credits
Workload	125 Stunden
Lehrveranstaltungen	2.00 SWS (2.00 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	95.00 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Portfolio Modulprüfung Wichtung: 100% in "Lernbezogene Meta-Kompetenzen I"
Medienform	Keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<p>Digitale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elan • Duett • Videoproduktion und Bearbeitung <p>Gesundheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ergonomie • psychische Gesundheit <p>Lernressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien für das lebenslange Lernen • Lernstrategien für L2 • Notiztechnik • Gedächtnistraining • Transkription von Videodateien • Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens
Qualifikationsziele	<p>Hauptziel dieses Moduls ist die Entwicklung von Strategien und Kompetenzen, um Zugang zu Studieninhalten und wissenschaftlichem Arbeiten zu erlangen und den Erwerb von Gebärdensprache zu unterstützen.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in den folgenden Bereichen: Wissen und Verstehen (Fachkompetenz): Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen zu den Softwares Elan und Duett und ihrer Anwendung im Kontext von Studium und Forschung. • Fachwissen zu den Grundlagen von Gedächtnistraining <p>Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz): Die Studierenden lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernstrategien für das lebenslange Lernen und können diese auf die eigene Lernsituation übertragen • die Grundlagen der Transkription von Videodateien. <p>Kommunikation und Kooperation (Sozialkompetenz): Die Studierenden lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungs- und Kommunikationsstrategien zu erarbeiten, die eine an die zukünftigen Klienten flexibel angepasste Sprachverwendung ermöglichen <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität (Selbstkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissen um die Bedeutung von Ergonomie im Bezug auf Gebärdensprache und können sie für den eigenen Sprachgebrauch implementieren
Besondere Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Fortsetzungsmöglichkeiten	Module SPR 17520 Berufsbezogene Metakompetenzen
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.
Hinweise	<p>Die SWS werden aufgeteilt in synchrone Kontaktzeiten, in denen Studierende und Dozierende zeitgleich zusammenkommen und asynchronen Einheiten, in denen weitere Inhalte durch virtuelle Seminarsitzungen und e-learning-Aufgaben vermittelt werden.</p> <p>Für die Selbststudienzeit werden aufbereitete Lernpakete zur Verfügung gestellt.</p>
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit

SPR17410 - Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation I

Modul	Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation I Deaf studies and intercultural communication I
Modulnummer	SPR17410 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Fetscher Doris.Fetscher@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. Doris Fetscher Doris.Fetscher@fh-zwickau.de Dozent/-in in: "Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation I" Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Dozent/-in in: "Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation I" FG Sprachen Dozent/-in in: "Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation I"
Lehrsprache(n)	Deutsch - 90.00% in "Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation I" Englisch - 10.00% in "Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation I"
ECTS-Credits	5.00 Credits
Workload	125 Stunden
Lehrveranstaltungen	2.00 SWS (2.00 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	95.00 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Präsentation / Vortrag Modulprüfung Prüfungsdauer: 20 min Wichtigung: 100% in "Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation I"
Medienform	Keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung und kritische Betrachtung der Grundbegriffe Kommunikation, Kultur und Interkulturelle Kommunikation • Einführung und kritische Betrachtung unterschiedlicher Modelle interkultureller Kompetenzen • Grundlagen Deaf Studies • Sozialisation und Identitätsentwicklung von Menschen mit Hörschädigung • sozialpsychologische und sprachpragmatische Grundlagen Interkultureller Kommunikation unter Einbeziehung von Deaf Studies • grundlegende Fertigkeiten Interkultureller Kommunikation • Fallstudien der interkulturellen Kommunikation • Grundlage der Kommunikationsanalyse
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in folgenden Bereichen:</p> <p>Wissen und Verstehen (Fachkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Terminologie und grundlegende theoretische Ansätze Interkultureller Kommunikation in Bezug auf die Zielgruppe gebärdensprachlichkommunizierende Menschen • verfügen über interkulturelles Wissen in Bezug auf die Zielgruppe und ihre Handlungskontexte. <p>Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Fallbeispiele Interkultureller Kommunikation in Bezug auf die Zielgruppe unter Anwendung wissenschaftlicher Kriterien kritisch bewerten; <p>Kommunikation und Kooperation (Sozialkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können kulturelle Anteile konkreter Kommunikationsaufgaben im interkulturellen Kontext identifizieren und verschiedene Handlungsalternativen bezüglich ihrer Eignung bewerten und diskutieren. <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität (Selbstkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftliche Literatur rezipieren und kritisch diskutieren. • kennen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können Wissen präsentieren.
Besondere Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Fortsetzungsmöglichkeiten	Modul SPR 17420 Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation II
Literatur	Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
Hinweise	<p>Die SWS werden aufgeteilt in synchrone Kontaktzeiten, in denen Studierende und Dozierende zeitgleich zusammenkommen und asynchronen Einheiten, in denen weitere Inhalte durch virtuelle Seminarsitzungen und e-learning-Aufgaben vermittelt werden.</p> <p>Für die Selbststudienzeit werden aufbereitete Lernpakete zur Verfügung gestellt.</p>
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit

SPR17110 - Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache

Modul	Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache Occupation Related German Sign Language
Modulnummer	SPR17110 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	2 Semester
Turnus	2 Semester, Start Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	FG Sprachen
Lehrsprache(n)	Deutsche Gebärdensprache - 70.00% in "Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 1)" Deutsch - 30.00% in "Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 1)" Deutsche Gebärdensprache - 70.00% in "Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 2)" Deutsch - 30.00% in "Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 2)"
ECTS-Credits	5.00 Credits 2.50 Credits in "Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 1)" 2.50 Credits in "Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 2)"
Workload	126 Stunden 63 Stunden in "Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 1)" 63 Stunden in "Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 2)"
Lehrveranstaltungen	2.00 SWS (2.00 SWS Seminar) 1.00 SWS (1.00 SWS Seminar) in "Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 1)" 1.00 SWS (1.00 SWS Seminar) in "Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 2)"
Selbststudienzeit	95.00 Stunden 47.50 Stunden in "Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 1)" 47.50 Stunden in "Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 2)"
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	mündliche Prüfungsleistung Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 min Wichtigung: 100% in "Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 2)"
Medienform	Keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachvokabular eines ausgewählten Berufsbereichs • Adäquate Register eines ausgewählten Berufsbereichs • Theorie und Praxis der Kommunikation in typischen Situationen eines ausgewählten Berufsbereichs • Theorie und Praxis von pragmatischen Aspekten der Kommunikation in einem ausgewählten Berufsbereich <p>Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 1): siehe oben</p> <p>Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 2):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachvokabular Berufsberatung • Theorie und Praxis der in Berufsberatungssituation adäquaten DGS-Register • Theorie und Praxis von pragmatischen Aspekten der Berufsberatungssituation
Qualifikationsziele	<p>Hauptziel dieses Moduls ist die Vermittlung und Übung berufsspezifischer Fachvokabeln, Register und Diskursformen und die kritische Reflexion über deren Anwendung.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachvokabular im ausgewählten Berufsbereich adäquat zu verwenden • geeignete Register in verschiedenen Berufssituationen adäquat auszuwählen und zu verwenden • pragmatische Aspekte der Kommunikation im ausgewählten Berufsbereich adäquat zu erkennen und einzuschätzen. <p>Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 1): siehe oben</p> <p>Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 2): Hauptziel dieses Moduls ist die Vermittlung von Fachvokabeln sowie anderer sprachlicher Elemente, die spezifisch für den Bereich Berufsberatung sind. Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • geeignete Register in Berufsberatungssituation adäquat auszuwählen und zu verwenden • pragmatische Aspekte der Berufsberatungssituation adäquat zu erkennen und einzuschätzen.
Besondere Zulassungsvoraussetzung	<p>Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 1): keine</p> <p>Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 2): keine</p>
Empfohlene Voraussetzungen	<p>Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 1): abgeschlossene Module Deutsche Gebärdensprache III</p> <p>Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 2): abgeschlossenes Modul Deutsche Gebärdensprache IV</p>
Fortsetzungsmöglichkeiten	keine Angabe
Literatur	<p>Aktuelle Literatur wird im Unterricht bekannt gegeben.</p> <p>Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 1): Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</p> <p>Berufsbezogene Deutsche Gebärdensprache (Teil 2): Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben</p>
Hinweise	Keine Angabe
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit

SPR17520 - Berufsbezogene Meta-Kompetenzen

Modul	Berufsbezogene Meta-Kompetenzen occupational meta-competencies
Modulnummer	SPR17520 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	FG Sprachen
Lehrsprache(n)	Deutsch - 80.00% in "Berufsbezogene Meta-Kompetenzen" Englisch - 10.00% in "Berufsbezogene Meta-Kompetenzen" Deutsche Gebärdensprache - 10.00% in "Berufsbezogene Meta-Kompetenzen"
ECTS-Credits	5.00 Credits
Workload	125 Stunden
Lehrveranstaltungen	2.00 SWS (2.00 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	95.00 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Portfolio Modulprüfung Wichtigkeit: 100% in "Berufsbezogene Meta-Kompetenzen"
Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none">• LBG• Textvereinfachung• einfache/ Leichte Sprache• Paraphrasieren

Qualifikationsziele	<p>Hauptziel dieses Moduls ist der Erwerb von Strategien und Kompetenzen für die Reflexion und Entwicklungen von Lösungen bei Problemen im Arbeitskontext mit Gebärdensprache und tauben Menschen.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in folgenden Bereichen: Wissen und Verstehen (Fachkompetenz): Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen zu Formen der Unterstützten Kommunikation und ihrer Zielgruppenspezifischer Verwendung, • Zielgruppenspezifische Beratungskompetenzen. <p>Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz): Die Studierenden lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Sprachverwendung zu reflektieren: Schriftdeutschkompetenz tauber Menschen und Anpassung in der eigenen Sprachverwendung <p>Kommunikation und Kooperation (Sozialkompetenz): Die Studierenden lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungs- und Kommunikationsstrategien zu erarbeiten, die eine an die zukünftigen Klienten flexibel angepasste Sprachverwendung ermöglichen <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität (Selbstkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren den eigenen Sprachgebrauch in Anpassung an die kommunikativen Aspekte des Lebens gehörloser Menschen
Besondere Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Fortsetzungsmöglichkeiten	Modul SPR 17530 Berufsspezifische Metakompetenzen
Literatur	Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
Hinweise	<p>Die SWS werden aufgeteilt in synchrone Kontaktzeiten, in denen Studierende und Dozierende zeitgleich zusammenkommen und asynchronen Einheiten, in denen weitere Inhalte durch virtuelle Seminarsitzungen und e-learning-Aufgaben vermittelt werden.</p> <p>Für die Selbststudienzeit werden aufbereitete Lernpakete zur Verfügung gestellt.</p>
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit

SPR17210 - Linguistik der Gebärdensprachen

Modul	Linguistik der Gebärdensprachen Linguistics of Sign Languages
Modulnummer	SPR17210 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de
Lehrsprache(n)	Deutsch - 90.00% in "Linguistik der Gebärdensprachen" Englisch - 10.00% in "Linguistik der Gebärdensprachen"
ECTS-Credits	5.00 Credits
Workload	125 Stunden
Lehrveranstaltungen	2.00 SWS (2.00 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	95.00 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Hausarbeit Modulprüfung Wichtigkeit: 100% in "Linguistik der Gebärdensprachen"
Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none">• Sprache als Gegenstand der Wissenschaft• Relevanz der Sprachwissenschaft• Abgrenzung der Begriffe "Sprache", "Kommunikationsmittel" und "Code"• Pragmatische Ansätze zur Beschreibung sprachlicher Interaktion und kommunikativer Kooperation• Einführung in die Gebärdensprachlinguistik• Vergleich der Sprachsysteme Deutsche Lautsprache und Deutsche Gebärdensprache• Notationssysteme für Gebärdensprachen (Glossen, HamNoSys, Movement-Hold, SignWriting, Stokoe-Notation)

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in folgenden Bereichen: Wissen und Verstehen (Fachkompetenz): Die Studierenden kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende linguistische Begriffe und Modelle sprachlicher Kommunikation; • Die wichtigsten Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen der deutschen Gebärdensprache und der deutschen Lautsprache. <p>Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen alltagsrelevante Repräsentationsformen gebärdeter Kommunikation; • können Interaktionsbeispiele unter Anwendung wissenschaftlicher Kriterien kritisch analysieren und bewerten. <p>Kommunikation und Kooperation (Sozialkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Interaktion mit spezifischen Zielgruppen zielorientiert gestalten, evtl. auftretende kommunikative Probleme analysieren und Lösungsstrategien entwickeln. <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität (Selbstkompetenz): Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Literatur im Hinblick auf eine konkrete Frage oder Inhalte rezipieren, die wesentlichen Aspekte präsentieren und diskutieren.
Besondere Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Fortsetzungsmöglichkeiten	keine Angabe
Literatur	Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
Hinweise	<p>Die SWS werden aufgeteilt in synchrone Kontaktzeiten, in denen Studierende und Dozierende zeitgleich zusammenkommen und asynchronen Einheiten, in denen weitere Inhalte durch virtuelle Seminarsitzungen und e-learning-Aufgaben vermittelt werden.</p> <p>Für die Selbststudienzeit werden aufbereitete Lernpakete zur Verfügung gestellt.</p>
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit

SPR17310 - Praxistransfer I

Modul	Praxistransfer I Transfer to Professional Practice I
Modulnummer	SPR17310 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	FG Sprachen Dozent/-in in: "Praxistransfer I" Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Dozent/-in in: "Praxistransfer I"
Lehrsprache(n)	Deutsche Gebärdensprache - 30.00% in "Praxistransfer I" Deutsch - 70.00% in "Praxistransfer I"
ECTS-Credits	5.00 Credits
Workload	125 Stunden
Lehrveranstaltungen	1.00 SWS (1.00 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	110.00 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Portfolio Wichtung: 100% in "Praxistransfer I"
Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none">• Entwicklung eines Portfolios• Anwendung der Grundlage der ethnographischen Techniken zur Durchführung und Dokumentation teilnehmender Beobachtung• Anwendung der Grundlagen der Kommunikationsanalyse und ihrer Anwendung• Anwendung von digitalen Werkzeugen

Qualifikationsziele	<p>Ziele des Moduls sind die Übertragung und Erprobung von im Studium erworbenem Wissen und Methoden im Berufsalltag. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in folgenden Bereichen:</p> <p>Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz): Die Studierenden lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • digitale Werkzeuge einzusetzen; • die erhobenen Daten aufzubereiten; • Daten zu analysieren und dabei Modelle sprachlicher und interkultureller Interaktion aus den Bereichen der Pragmatik (vgl. die Module Linguistik bzw. interkulturelle Kommunikation) zu berücksichtigen. <p>Kommunikation und Kooperation (Sozialkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, Strategien zur Optimierung der Kommunikation am Arbeitsplatz zu entwickeln. <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität (Selbstkompetenz): Die Studierenden lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • ethische und datenschutzrechtliche Anforderungen zu berücksichtigen und an ihre spezifische Situation anzupassen; • wissenschaftliche Instrumente der ethnographischen Beobachtung auf die Situation am eigenen Arbeitsplatz anzuwenden; • den Einsatz der gewählten Strategie zu evaluieren.
Besondere Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Modul SPR 17410 Deaf Studies und interkulturelle Kommunikation
Fortsetzungsmöglichkeiten	keine Angabe Modul SPR 17320 Praxistransfer II
Literatur	Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
Hinweise	In diesem Modul werden theoretische Aspekte aus den Modulen Deaf Studies I und Lernbezogene Metakompetenzen in die Praxis übertragen und erprobt.
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit

SPR17320 - Praxistransfer II

Modul	Praxistransfer II transfer to professional practice II
Modulnummer	SPR17320 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	2 Semester
Turnus	2 Semester, Start Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	FG Sprachen Dozent/-in in: "Praxistransfer II (Teil 1)" , "Praxistransfer II (Teil 2)" Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Dozent/-in in: "Praxistransfer II (Teil 1)" , "Praxistransfer II (Teil 2)"
Lehrsprache(n)	Deutsche Gebärdensprache - 70.00% in "Praxistransfer II (Teil 1)" Deutsch - 30.00% in "Praxistransfer II (Teil 1)" Deutsche Gebärdensprache - 50.00% in "Praxistransfer II (Teil 2)" Deutsch - 50.00% in "Praxistransfer II (Teil 2)"
ECTS-Credits	5.00 Credits 2.50 Credits in "Praxistransfer II (Teil 1)" 2.50 Credits in "Praxistransfer II (Teil 2)"
Workload	126 Stunden 63 Stunden in "Praxistransfer II (Teil 1)" 63 Stunden in "Praxistransfer II (Teil 2)"
Lehrveranstaltungen	2.00 SWS (2.00 SWS Seminar) 1.00 SWS (1.00 SWS Seminar) in "Praxistransfer II (Teil 1)" 1.00 SWS (1.00 SWS Seminar) in "Praxistransfer II (Teil 2)"
Selbststudienzeit	95.00 Stunden 47.50 Stunden in "Praxistransfer II (Teil 1)" 47.50 Stunden in "Praxistransfer II (Teil 2)"
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Portfolio Modulprüfung Wichtigung: 100% in "Praxistransfer II (Teil 2)"

Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<p>Praxistransfer II (Teil 1):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung teilnehmende Beobachtung • Vertiefung Kommunikationsanalyse • Kritische analyse der beruflichen Kommunikationserfahrungen • Strategien zur Kommunikationsoptimierung am Arbeitsplatz <p>Praxistransfer II (Teil 2):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung teilnehmende Beobachtung • Vertiefung Kommunikationsanalyse • Kritische analyse der beruflichen Kommunikationserfahrungen • Strategien zur Kommunikationsoptimierung am Arbeitsplatz
Qualifikationsziele	<p>Praxistransfer II (Teil 1): Dieses Modul zielt darauf ab, die im Modul Praxistransfer I begonnene Praxis der teilnehmenden Beobachtung als Werkzeug zur Optimierung der eigenen Kommunikationsstrategien am Arbeitsplatz zu vertiefen. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in folgenden Bereichen: Wissen und Verstehen (Fachkompetenz): Die Studierenden erweitern ihre Kenntnis</p> <ul style="list-style-type: none"> • ethnographischer Techniken zur Durchführung und Dokumentation teilnehmender Beobachtung; • der Grundlagen der Kommunikationsanalyse und ihrer Anwendung in spezifischen Kontexten. <p>Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz): Die Studierenden lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigenen Kommunikationserfahrungen am Arbeitsplatz kritisch zu analysieren <p>Kommunikation und Kooperation (Sozialkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, Strategien zur Optimierung der Kommunikation am Arbeitsplatz zu entwickeln und anzuwenden. <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität (Selbstkompetenz): Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Instrumente des ethnographischen Beobachtung auf die Situation am eigenen Arbeitsplatz anwenden. <p>Praxistransfer II (Teil 2): Dieses Modul zielt darauf ab, die im Modul Praxistransfer I begonnene Praxis der teilnehmenden Beobachtung als Werkzeug zur Optimierung der eigenen Kommunikationsstrategien am Arbeitsplatz zu vertiefen. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in folgenden Bereichen: Wissen und Verstehen (Fachkompetenz): Die Studierenden erweitern ihre Kenntnis</p> <ul style="list-style-type: none"> • ethnographischer Techniken zur Durchführung und Dokumentation teilnehmender Beobachtung; • der Grundlagen der Kommunikationsanalyse und ihrer Anwendung in spezifischen Kontexten. <p>Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz): Die Studierenden lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigenen Kommunikationserfahrungen am Arbeitsplatz kritisch zu analysieren <p>Kommunikation und Kooperation (Sozialkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, Strategien zur Optimierung der Kommunikation am Arbeitsplatz zu entwickeln und anzuwenden. <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität (Selbstkompetenz): Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Instrumente des ethnographischen Beobachtung auf die Situation am eigenen Arbeitsplatz anwenden.
Besondere Zulassungsvoraussetzung	<p>Praxistransfer II (Teil 1): keine</p> <p>Praxistransfer II (Teil 2): keine</p>

Empfohlene Voraussetzungen	Praxistransfer II (Teil 1): Modul SPR 17310 Praxistransfer I Praxistransfer II (Teil 2): Modul SPR 17310 Praxistransfer I
Fortsetzungsmöglichkeiten	Keine Angabe
Literatur	Praxistransfer II (Teil 1): Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben. Praxistransfer II (Teil 2): Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.
Hinweise	Keine Angabe
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit

SPR17530 - Berufsspezifische Meta-Kompetenzen

Modul	Berufsspezifische Meta-Kompetenzen specialized occupational meta-competencies
Modulnummer	SPR17530 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Wintersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	FG Sprachen
Lehrsprache(n)	Deutsch - 60.00% in "Berufsspezifische Meta-Kompetenzen" Deutsche Gebärdensprache - 30.00% in "Berufsspezifische Meta-Kompetenzen" Englisch - 10.00% in "Berufsspezifische Meta-Kompetenzen"
ECTS-Credits	5.00 Credits
Workload	125 Stunden
Lehrveranstaltungen	2.00 SWS (2.00 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	95.00 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Portfolio Modulprüfung Wichtung: 100% in "Berufsspezifische Meta-Kompetenzen"
Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang tauber Menschen mit der deutschen Schriftsprache • Beratung in einer Fremdsprache • Zusammenarbeit mit Gebärdensprachdolmetscher:innen • Umgang mit Audismus in Berufskontexten

Qualifikationsziele	<p>Hauptziel dieses Moduls ist die Reflexion des eigenen beruflichen Handelns in Zusammenarbeit mit tauben Menschen.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in folgenden Bereichen: Wissen und Verstehen (Fachkompetenz): Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachwissen zu den Besonderheiten der Beratung gebärdensprachlich kommunizierender Menschen; • Zielgruppenspezifische Beratungskompetenzen. <p>Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz): Die Studierenden lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • die eigene Rolle zu reflektieren: Beratung in einer Fremdsprache/ Beratung mit Gebärdensprachdolmetscher*innen; <p>Kommunikation und Kooperation (Sozialkompetenz): Die Studierenden lernen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beratungs- und Kommunikationsstrategien zu erarbeiten, die einen Beratungsprozess „auf Augenhöhe“ ermöglichen. <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität (Selbstkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben die Fähigkeit, den Einsatz von Gebärdensprachdolmetscher*innen im Arbeitsleben optimal zu gestalten; • kennen die psychosozialen und kommunikativen Aspekte des Lebens gehörloser Menschen (in Abgrenzung zu anderen Hörbehinderungen).
Besondere Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	abgeschlossenes Modul SPR17520 Berufsbezogene Meta-Kompetenzen
Fortsetzungsmöglichkeiten	Keine Angabe
Literatur	Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben
Hinweise	<p>Die SWS werden aufgeteilt in synchrone Kontaktzeiten, in denen Studierende und Dozierende zeitgleich zusammenkommen und asynchronen Einheiten, in denen weitere Inhalte durch virtuelle Seminarsitzungen und e-learning-Aufgaben vermittelt werden.</p> <p>Für die Selbststudienzeit werden aufbereitete Lernpakete zur Verfügung gestellt.</p>
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit

SPR17610 - Masterarbeitsprojekt

Modul	Masterarbeitsprojekt Master thesis project
Modulnummer	SPR17610 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	2 Semester
Turnus	2 Semester, Start Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de
Lehrsprache(n)	Deutsch - 80.00% in "Masterarbeitsprojekt (Teil 1)" Englisch - 10.00% in "Masterarbeitsprojekt (Teil 1)" Deutsche Gebärdensprache - 10.00% in "Masterarbeitsprojekt (Teil 1)" Deutsch in "Masterarbeitsprojekt (Teil 2)"
ECTS-Credits	20.00 Credits 5.00 Credits in "Masterarbeitsprojekt (Teil 1)" 15.00 Credits in "Masterarbeitsprojekt (Teil 2)"
Workload	575 Stunden 125 Stunden in "Masterarbeitsprojekt (Teil 1)" 450 Stunden in "Masterarbeitsprojekt (Teil 2)"
Lehrveranstaltungen	2.00 SWS (2.00 SWS Seminar) 1.00 SWS (1.00 SWS Seminar) in "Masterarbeitsprojekt (Teil 1)" 1.00 SWS (1.00 SWS Seminar) in "Masterarbeitsprojekt (Teil 2)"
Selbststudienzeit	545.00 Stunden 110.00 Stunden in "Masterarbeitsprojekt (Teil 1)" 435.00 Stunden in "Masterarbeitsprojekt (Teil 2)"
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	Masterarbeit Modulprüfung Wichtigkeit: 66.67% nicht kompensierbar in "Masterarbeitsprojekt (Teil 2)" Verteidigung Modulprüfung Prüfungsdauer: 45 min Wichtigkeit: 33.33% nicht kompensierbar in "Masterarbeitsprojekt (Teil 2)"

Medienform	Keine Angabe
Lehrinhalte/Gliederung	<p>Masterarbeitsprojekt (Teil 1): siehe Teil 2</p> <p>Masterarbeitsprojekt (Teil 2):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl und Festlegung eines Themas für das Masterprojekt (nach Absprache mit Betreuer*Innen) • Erstellung der Masterarbeit • Präsentation und Verteidigung der Diplomarbeit in einem wissenschaftlichen Kolloquium
Qualifikationsziele	<p>Masterarbeitsprojekt (Teil 1): siehe Teil 2</p> <p>Masterarbeitsprojekt (Teil 2):</p> <p>Die Studierenden sind nach der erfolgreichen Bearbeitung des Masterprojekts in der Lage eine komplexe Problemstellung aus dem Bereich der Berufsberatung zu klären, zu analysieren und entsprechend wissenschaftlicher Vorgehensweisen Lösungen zu erarbeiten.</p> <p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in folgenden Bereichen:</p> <p>Wissen und Verstehen (Fachkompetenzen): Die Studierenden verfügen über umfassende Kenntnisse in dem betrachteten Fachgebiet, über ein vertieftes Verständnis der zugrundeliegenden Zusammenhänge sowie interdisziplinäre Verbindungen. Sie sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse auf Basis einer umfassenden Analyse des vorliegenden Problems zu bewerten, auszuwählen, situationsgerecht weiterzuentwickeln und lösungsorientiert anzuwenden, • die erzielte Lösung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher und kultureller Auswirkungen kritisch zu betrachten und Erkenntnisse daraus abzuleiten. <p>Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz): Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine wissenschaftliche Aufgabenstellung selbstständig formal und inhaltlich innerhalb einer vorgegebenen Frist zu bearbeiten, • ein komplexes Projekt unter Berücksichtigung der vorhandenen Ressourcen bezüglich Arbeitspaketen und Zeit zu planen, • sich eigenständig in die jeweilige Materie einzuarbeiten und sich bedarfsgerecht neue, vertiefte Kenntnisse zu erschließen. <p>Kommunikation und Kooperation (Sozialkompetenz): Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Stand der Wissenschaft sowie die Ergebnisse des Projekts in schriftlicher Form geschlossen, strukturiert und auf wesentliche Inhalte fokussiert darzustellen, • die Ergebnisse des Projektes mündlich zu präsentieren und projektbezogene Fragen bzw. Fragen zu relevanten theoretischen Grundlagen korrekt zu beantworten.
Besondere Zulassungsvoraussetzung	<p>Masterarbeitsprojekt (Teil 1): keine</p> <p>Masterarbeitsprojekt (Teil 2): keine</p>
Empfohlene Voraussetzungen	Keine Angabe
Fortsetzungsmöglichkeiten	keine Angabe
Literatur	<p>Masterarbeitsprojekt (Teil 1): Aktuelle Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.</p> <p>Masterarbeitsprojekt (Teil 2): keine</p>
Hinweise	15 ECTS entfallen auf die MAsterarbeit und 5 ECTS auf das Kolloquium

SPR17420 - Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation II

Modul	Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation II Deaf Studies and Intercultural communication II
Modulnummer	SPR17420 Version: 1
Fakultät	Angewandte Sprachen und Interkulturelle Kommunikation
Niveau	Master
Dauer	1 Semester
Turnus	Sommersemester
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Weidemann Doris.Weidemann@fh-zwickau.de Prof. Dr. Doris Fetscher Doris.Fetscher@fh-zwickau.de
Dozent/-in(nen)	Prof. Dr. Doris Fetscher Doris.Fetscher@fh-zwickau.de Dozent/-in in: "Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation II" FG Sprachen Dozent/-in in: "Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation II" Prof. Dr. Rafael Alejandro Oviedo Palomares Alejandro.Oviedo@fh-zwickau.de Dozent/-in in: "Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation II"
Lehrsprache(n)	Deutsch - 90.00% in "Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation II" Englisch - 10.00% in "Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation II"
ECTS-Credits	5.00 Credits
Workload	125 Stunden
Lehrveranstaltungen	2.00 SWS (2.00 SWS Seminar)
Selbststudienzeit	95.00 Stunden
Prüfungsvorleistung(en)	Keine
Prüfungsleistung(en)	alternative Prüfungsleistung - Poster Modulprüfung Prüfungsdauer: 30 min Wichtigung: 100% in "Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation II"
Medienform	Keine Angabe

Lehrinhalte/Gliederung	<ul style="list-style-type: none"> • Forschungsszenarien zu spezifischen Zielkulturen und Handlungsfeldern • Strategien der interkulturellen Kommunikation und Kooperation in Bezug auf die Zielgruppe gebärdensprachlichkommunizierende Menschen; • Übungen und Rollenspiele zur Steigerung der Selbstreflexion und Training interkultureller Handlungskompetenzen; • Strategien und Methoden der wissenschaftlichen Projektarbeit zur Analyse interkultureller Kommunikation der Zielgruppe; • Geschichtliche Aspekte der Entwicklung der Deaf Communities; • Nonverbale Kommunikation; • Schriftsprache und Gehörlosigkeit. <p>Die Studierenden führen eine eigene, kleine Forschungsarbeit durch und präsentieren die Projektergebnisse.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen in folgenden Bereichen:</p> <p>Wissen und Verstehen (Fachkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Forschungsszenarien Interkultureller Kommunikation in Bezug auf die Zielgruppe gebärdensprachlichkommunizierende Menschen; • verfügen über vertieftes handlungsrelevantes interkulturelles Wissen in Bezug auf die Zielgruppe und ihre Handlungskontexte. <p>Anwendung und Erzeugung von Wissen (Methodenkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können kulturelle Anteile konkreter Kommunikationsaufgaben im interkulturellen Kontext identifizieren und verschiedene Handlungsalternativen bezüglich ihrer Eignung bewerten. <p>Kommunikation und Kooperation (Sozialkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können interkulturelles Wissen in Bezug auf die Zielgruppe und Handlungskontexte in Simulationen und auf unbekannte Fallstudien anwenden; <p>Wissenschaftliches Selbstverständnis und Professionalität (Selbstkompetenz): Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können eine Projektarbeit in Teilen selbstständig durchführen und kommen unter Anwendung wissenschaftlicher Arbeitstechniken zu eigenen Ergebnissen.
Besondere Zulassungsvoraussetzung	keine
Empfohlene Voraussetzungen	Modul Deaf Studies und Interkulturelle Kommunikation I
Fortsetzungsmöglichkeiten	Keine Angabe
Literatur	Wird im Seminar bekanntgegeben
Hinweise	<p>Die SWS werden aufgeteilt in synchrone Kontaktzeiten, in denen Studierende und Dozierende zeitgleich zusammenkommen und asynchronen Einheiten, in denen weitere Inhalte durch virtuelle Seminarsitzungen und e-learning-Aufgaben vermittelt werden.</p> <p>Für die Selbststudienzeit werden aufbereitete Lernpakete zur Verfügung gestellt.</p>
Zuordnung zum Curriculum	153 Angewandte Deutsche Gebärdensprache - Master 2023 Teilzeit